BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde **Grabenstetten**

57. Jahrgang. | Donnerstag, 17. November 2022 | NUMMER 46

Einladung zur Adventsfeier der Rulamanschule

am Freitag, 25.11.2022

um 17.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu unserer Adventsfeier ein und freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen.

Programm

Vor dem Rathaus

Singen unterm Weihnachtsbaum
mit dem Posaunenchor unter der Leitung von Wilfried Gollmer

In der Falkensteinhalle

Adventliche Aufführung der Rulamanschule
Gemeinsames Beisammensein
Weihnachtsfilm für die Kinder

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat mit „Roter Wurst im Weckle", „Leberkäs im Weckle", Gemüseburger und Getränken.

Ihr Team der Rulamanschule mit dem Elternbeiratsteam

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 01805 – 911 – 640
Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten Telefonverzeichnis.
Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen	Albklinik Münsingen Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr
Bad Urach	Ermstalklinik Bad Urach Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr
Reutlingen	Klinikum am Steinenberg Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:
Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co.KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,
E-Mail: nak.anzeigen @swp.de
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
E-Mail: nak.redaktion @swp.de
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister	
Roland Deh	07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Kämmerei	
Carina Maldoner	07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Hauptamt	
Ulrike Claß	07382/941504-40
E-Mail: ulrike.class@grabenstetten.de	
Bürgerbüro	
Marie-Luise Klingler	07382/941504-30
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Kasse, Steueramt	
Tina Kullen	07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-TigeR	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Donnerstag, 01. Dezember 2022
Biotonne	Donnerstag, 01. Dezember 2022
Gelber Sack	Freitag, 18. November 2022
Papiertonne	Freitag, 25. November 2022

Ehrung Bürgermedaille

Der Gemeinderat Grabenstetten hat beschlossen, eine Bürgermedaille insbesondere an Persönlichkeiten, die sich besondere Verdienste um die Gemeinde Grabenstetten auf öffentlichem, kulturellem, wirtschaftlichem oder sozialem Gebiet erworben haben, sowie für besondere kulturelle, wissenschaftliche, soziale und sportliche Leistungen zu vergeben.

Diese Ehrung wird in diesem Jahr erstmals verliehen.

Geehrt werden **Frau Martina Lehmann, Herr Dr. Karl Gußmann, Herr Wolfgang Moeck** und **Herr Bernd Schmid.**

Die Ehrung findet am **Freitag, den 18.11.2022** um **19 Uhr** in der **Aula der Rulamanschule** statt.

Die Bürgerschaft ist zu dieser Ehrung herzlich eingeladen.

Amtliche Bekanntmachungen

Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Grabenstetten“

Einrichtung eines Pkw-Bürgerfahrdienstes in Grabenstetten

Der Arbeitskreis möchte baldmöglichst mit der Einrichtung eines Bürgerfahrdienstes starten.

Unser Bürgerfahrdienst soll eine sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sein, da von Grabenstetten nicht überall hin bzw. nur zu sehr eingeschränkten Zeiten Buslinien angeboten werden. Es handelt sich auch nicht um einen Ersatz für Krankenbeförderung und soll auch kein Taxiunternehmen ersetzen. Das Fahrpersonal erhält eine Betriebskostenerstattung. Rechtlich handelt es sich um eine Beförderung außerhalb des PBefG.

Für den angesprochenen Personenkreis ist aus gesundheitlichen bzw. körperlichen Einschränkungen oftmals der Weg zur nächstgelegenen Haltestelle unerreichbar.

Unser Fahrdienst dient älteren und/oder aus gesundheitlichen Gründen bewegungseingeschränkten Personen, die nicht mehr selbständig mobil sind und/oder sonst keine andere Mitfahrgelegenheit haben. Grundsätzlich fahren wir nur für dringend notwendige Angelegenheiten, wie z. B. Fahrten zum Arzt, zu Therapieterminen, zu Ämtern oder zu einem sonst nicht zu erreichenden Besuch in einem Pflegeheim oder Krankenhaus im näheren Umkreis von Grabenstetten.

Um bereits jetzt schon den Bedarf abschätzen zu können melden Sie sich bitte auf dem Rathaus, sofern Sie einen Fahrdienst benötigen.

Wir suchen ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer!

Unterstützen Sie uns. Um unseren Bürgerfahrdienst anbieten zu können, brauchen wir Sie als Fahrerinnen oder Fahrer.

- Sie fahren ehrenamtlich mit Ihrem privaten Pkw und erhalten eine Betriebskostenerstattung von 20 Cent/km.
- Sie sind im Ehrenamt entsprechend versichert.
- Sie bestimmen, wann, wen und wohin Sie fahren möchten.

Wie läuft das ab:
Anmeldungen für Fahrten werden im Bürgerbüro telefonisch entgegengenommen. Person, Ziel und Uhrzeit der zu befördernden Person wird in eine Smartphone-Messenger-Gruppe eingestellt. Sie entscheiden, ob Sie die Person zur gewünschten Zeit und zum gewünschten Ort fahren möchten. Wenn ja, melden Sie sich im Bürgerbüro (telefonisch oder per Mail). Das Bürgerbüro gibt der zu befördernden Person Rückmeldung und Sie fahren. Wer welche Personen befördert bleibt dadurch anonym.

Voraussetzungen:

- Sie haben Zeit und möchten Ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern helfen.
- Sie haben einen Pkw und sind im Besitz eines gültigen Führerscheins (muss der Verwaltung aus versicherungstechnischen Gründen vorgelegt werden).
- Sie besitzen ein Smartphone und sind bereit, in die Messenger-Fahrer-Gruppe einzutreten.

Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich als freiwilliger Helfer bei Ulrike Claß, ulrike.class@grabenstetten.de, Telefon 941504-40 oder im Bürgerbüro, Telefon 941504-0.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Weihnachtsbaum vor dem Rathaus

Den diesjährigen Weihnachtsbaum, der wieder vor dem Rathaus aufgestellt wurde, stammt aus dem Garten der Familie Norbert und Silke Friedrich, Buchenweg 30.
Herzlichen Dank!

Roland Deh
Bürgermeister

Wasser auf dem Friedhof wird abgestellt

Das Wasser auf dem Friedhof wird in der nächsten Woche abgestellt. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Bürgermeisteramt

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 06.12.2022, Baugesuch bis Freitag, 18.11.2022 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.
Im Hinblick auf eine künftige papierlose Büroorganisation sollten dem Bürgermeisteramt Antragsunterlagen zu Baugesuchen auch als PDF-Datei zugestellt werden.
Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

Informationen zur Übermittlung von personenbezogenen Daten

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr
Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr auf Grund § 58c Abs. 1 S.1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31.03. folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
Gern. § 50 Absatz Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 01.11.2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen
Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörde die in § 44 Abs. 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familienname, Vornamen und Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Abs. 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).
Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft
Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum BMG und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zur Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.
Die Familienangehörigen haben gern. § 42 Abs. 3 S. 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlichrechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium
Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs.2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gern.§ 2 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind z.B. der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen.

Ein Widerspruch zu der jeweiligen oben genannten Datenübermittlung kann beim Bürgerbüro im Rathaus Grabenstetten eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der jeweilige Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

KlimaschutzAgentur
Landkreis Reutlingen

Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.
Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.
Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.
Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Pflegestützpunkt Ba-Wü
Landkreis Reutlingen

Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen
Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Aufgrund von Corona finden derzeit die Beratungsgespräche **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.
Terminvereinbarungen sind möglich unter:
Tel.: 07121- 480 4029
Email: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de
Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Deutsche Rentenversicherung

Ermittlung gegen Pflegedienst

Beamte der Finanzkontrolle Schwarzarbeit des Hauptzollamts Stuttgart sowie des Polizeipräsidiums Stuttgart haben heute im Beisein von Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und Beamten der Staatsanwaltschaft Stuttgart in deren Auftrag mehrere Objekte im süddeutschen Raum sowie in der Slowakei durchsucht.

Die Durchsuchungen stehen im Zusammenhang mit Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Stuttgart, die sich gegen den Betreiber eines Stuttgarter Pflegeunternehmens sowie den Geschäftsführer einer slowakischen Leiharbeitsfirma richten.

Den Männern wird vorgeworfen, im Zusammenwirken Arbeitnehmer aus dem Ausland als 24-Stunden-Pflegekräfte in den Haushalten der Kunden zu beschäftigen, ohne für die Arbeitnehmer Sozialversicherungsbeiträge abzuführen. Zudem besteht insbesondere der Verdacht der Urkundenfälschung und des Abrechnungsbetruges gegenüber den Kranken- und Pflegekassen, da die Beschuldigten Personen mit gefälschten Berufsurkunden eingesetzt haben sollen.

Insgesamt sollen im Tatzeitraum von 2019 bis 2021 Sozialabgaben für mehr als 130 Arbeitnehmer hinterzogen worden sein. Nach vorläufigen Berechnungen der in die Ermittlungen einbezogenen Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, beläuft sich der Beitragsschaden für die Sozialkassen auf mehr als zwei Millionen Euro.

Im Zuge der Durchsuchungsmaßnahmen konnten mutmaßlich illegal erlangte Vermögenswerte des Pflegeunternehmens arrestiert werden.
Zudem wurden zahlreiche Unterlagen und elektronische Beweismittel sichergestellt, die nun ausgewertet werden müssen. Weiterhin befragten die eingesetzten Beamten im Rahmen der Maßnahme mehrere Beschäftigte des Unternehmens, die als Pflegekräfte bei verschiedenen Privathaushalten eingesetzt waren, als Zeugen.

An den Maßnahmen nahmen unter Beteiligung der Staatsanwaltschaft Stuttgart 120 Zollbeamte, 21 Beschäftigte verschiedener Landespolizeibehörden und drei Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg teil. Die Durchsuchungen in der Slowakei wurden von den örtlichen Zoll- und Polizeibehörden unterstützt.

Nachdem bereits im April dieses Jahres umfangreiche Ermittlungen des Zolls gegen einen Stuttgarter Pflegedienstleister durchgeführt wurden, handelt es sich bei den Maßnahmen gegen die beiden Männer bereits um das zweite Großverfahren im Pflegebereich der Finanzkontrolle Schwarzarbeit Stuttgart.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter
http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de abrufen.

Wenn Sie unsere Presseinformationen künftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf »Antworten« und schreiben Sie ins Betreff-Feld »Bitte aus Verteiler löschen«.

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten in der nächsten Woche

Frau **Inge Klingler** am 24.11.2022 zum **85. Geburtstag**

Herzlichen Glückwunsch!

Ärztlicher Sonntagsdienst

Praxis Dr. med. Katharina Lamparter

Praxisurlaub vom 24. November 2022 bis 25. November 2022
die Praxis ist vom 24. November bis 25. November 2022 wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung am 24. November 2022: Dr. med. Schiller,
72587 Römerstein / Böhringen, Tel. 07382/1234

Vertretung am 25. November 2022 Dr. med. Ackermann,
72587 Römerstein / Zainingen, Tel. 07382/93830

Freiwillige Feuerwehr Grabenstetten

Übungsdienst Feuerwehr Grabenstetten

Für die gesamte Mannschaft der Feuerwehr Grabenstetten ist am **Montag, dem 21. November 2022** eine Übung angesetzt.
Übungsbeginn: 19:30 Uhr

Übungsdienst der Löschis am 24.11.2022

Am Donnerstag, dem 24.11.2022 findet der nächste Dienst der Löschis statt.
Trefpunkt um 17.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Teckstr. 7

Schulnachrichten

Helfertag der Freiwilligen Feuerwehr Grabenstetten in der Rulamanschule

Traditionell am letzten Tag vor den Herbstferien hatte die Rulamanschule nun auch wieder dieses Jahr, nach 2 Jahren Unterbrechung, die Feuerwehr zu Besuch. Unsere Schülerinnen und Schüler durften wie jedes Jahr am landesweiten Helfertag der Feuerwehr teilnehmen und lernen, wie man sich in Notsituationen richtig verhält.

Stefan Dechert erklärte uns zusammen mit seinem Team die Feuerwehrausrüstung und deren Einsatz und die Wichtigkeit von Rauchmeldern, besonders im Schlafzimmer.

Anschließend durften sich die Kinder im Löschen üben und das neue Feuerwehrauto und dessen Funktionen kennenlernen.

Es war ein spannender und sehr interessanter Vormittag für die gesamte Rulamanschule.

Unser herzlicher Dank gilt Stefan Dechert und seiner Mannschaft für ihren Einsatz!
Ihr Team der Rulamanschule

Allgemeiner Informationsdienst

Großer Verkauf von Brennholzflächenlosen

Donnerstag, den 8. Dezember, 2022 - 19.00 Uhr
Bad Urach - Kursaal im Haus des Gastes, Bei den Thermen 4

Revier Dettingen, RL Wahl, Braikestr. 8, 72582 Grabenstetten, 07382/936150, Mo - Fr 13.00 -13.30 Uhr
u.wahl@kreis-reutlingen.de

Distr 05 Hann	Abt 09 Vord. Hannersteig	01 - 03	stehend
Distr 05 Hann	Abt 12 Seltbach	11 - 20	stehend
Privatwald	Gewann Galgenberg	31 +32	stehend

Revier Bad Urach, RL Meyer, Am Forst 7, 72574 Bad Urach, 07125/4557
u.meyer@kreis-reutlingen.de

Distr. 01 Büchelbronn	Abt 07 Bügel	24 - 36	stehend
Distr 02 Langer Grund	Abt 04 Saatschulstück	39 - 58	stehend
Distr 02 Langer Grund	Abt 06 Unt. Schmidshalde	01 - 08	stehend
Distr 02 Langer Grund	Abt 06 Unt. Schmidshalde	37 - 38	liegend
Distr 03 Zittelstatt	Abt 05 Ob. Büchle	09 - 23	stehend
Distr 16 Uhenfels	Abt 01 Kohltäle	59 - 60	stehend

Die Lose sind mit roter Sprühfarbe markiert.
Erwerb nur mit Sachkundenachweis - Motorsägenkurs, 2-tägig - möglich!

Lagepläne unter:
www.kreis-reutlingen.de/versteigerungstermine

JETZT TAGESPFLEGEPERSON WERDEN!

Kinder liegen Ihnen am Herzen? Sie suchen eine neue berufliche Perspektive?

Dann wartet in der Kindertagespflege eine anspruchsvolle und erfüllende Tätigkeit auf Sie! Als Tagesmutter oder -vater können Sie ihre Tätigkeit Ihrem eigenen Leben anpassen. Qualifizierte Tagesmütter und -väter arbeiten selbständig im eigenen Haushalt, angestellt im Haushalt der Eltern oder im Team in anderen geeigneten Räumen.

ONLINE INFOVERANSTALTUNG:
Montag, den 21.11.2022, um 18:00 Uhr

Anmeldung bis spätestens Freitag, den 18.11.2022, unter:
renz@tagesmuetter-rt.de mit der Angabe Ihrer Kontaktdaten.

Weitere Informationen: www.tagesmuetter-rt.de

Ampelsperrung der B28 bei Römerstein

Im Zeitraum vom 28. November 2022 bis zum 09. Dezember 2022 wird die B28 zwischen Bad Urach und Römerstein zeitweise für wenige Minuten mit einer Ampel gesperrt. Von der Sperrung betroffen ist der Abschnitt zwischen der Einmündung L245 und der Einmündung K6758 (Hengerspitz/Steinleswies).

Grund für die Sperrung sind Holzfällarbeiten entlang der B28. Für die Zeit des Fällvorgangs wird die Fahrbahn für wenige Minuten vollständig gesperrt. Nach der Fällung wird die Straße wieder freigegeben. Die Arbeiten werden in der Zeit zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr durchgeführt. Im Zuge dieser Maßnahme wird der Wald durchforstet, um die Bäume stabiler zu machen, die vorhandene Naturverjüngung zu fördern und die durch den Klimawandel geschädigten Bäume zu entfernen.

Aktuelle Informationen für Schafhalter

Das Kreislandwirtschaftsamt in Münsingen lädt zum Infoabend für Schafhalter am Donnerstag, den 24. November 2022 ab 19.30 Uhr in den Gasthof „Hirsch“, 72532 Gomadingen-Dapfen, ein.

Im Rahmen des Infoabends werden die Inhalte der neuen **Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) ab 2023** vorgestellt. Frau Scheibe vom Kreislandwirtschaftsamt wird über die Änderungen beim Gemeinsamen Antrag berichten und speziell auf den FAKT-Förderantrag eingehen. Im Anschluss werden Frau Rosenstock und Frau Aminde von der Unteren Naturschutzbehörde zu den Neuerungen bei **Landschaftspflege-Verträgen** referieren. Frau Wohlfahrt informiert in ihrem Vortrag **„Aktuelles vom Landesschafzuchtverband“** in gewohnter Weise über relevante Themen aus der Verbandsarbeit.

Das Kreislandwirtschaftsamt lädt alle Interessierten herzlich zur Infoveranstaltung ein.

30. Dettinger Weihnachtsmarkt 26./27.11.2022, Sa 14-20 Uhr, So 11-19 Uhr

Nach zweijähriger Pause freuen sich die Organisatoren, die Marktteilnehmer und hoffentlich auch die Besucher, dass es wie gewohnt am ersten Adventswochenende wieder weihnachtliches Flair auf dem Dettinger Marktplatz einzieht. Man bereitet sich auf den 30. Dettinger Weihnachtsmarkt vor. Mit den kleinen Markthäuschen, den zahlreichen Weihnachtsbäumen, dem Riesenadventskalender und den vorweihnachtlichen Aktionen verwandelt sich die Ortsmitte endlich wieder zu einem kleinen, aber feinen Weihnachtsdorf.

Die Angebote auf dem Markt reichen von kunsthandwerklichen Artikeln, wie Adventsgestecken und –kränzen, Zinnfiguren, Holzdeko oder Kaufladenzubehör, aber auch schönen Weihnachtsgeschenken wie Lammfellen, Gins, Likören, Tees, modischen Accessoires oder Gold– und Silberschmuck.

Wer nach einem ausgiebigen Marktbummel Hunger verspürt, kann diesen bei den Dettinger Gastronomen oder Vereinen stillen. Das reichhaltige Angebot reicht von Schupfnudeln mit Kraut, Gyros, Gulaschsuppe, Pulled Pork, Schäfergriller, Rote, Pommes, Rostbratwurst Thüringer Art bis zu Süßem, wie Stollen, Baumstriezel oder schwäbische Waffeln nach Großmutterart.
Meist kommen viele Dettinger, Ex-Dettinger und Auswärtige um in die schöne Atmosüphäre auf dem Dettinger Marktplatz einzutauchen, einen Glühwein, Glühgin oder Glühmost zu genießen und ein Schwätzle zu halten.

Im Bürgerhaus ist in diesem Jahr die Adventsausstellung „Zauberwald“ zu sehen, die unter der Federführung der Floristmeisterin Dagmar Bockstaller in Kooperation mit den Blumenmönchen aufgebaut wird. Tauchen Sie ein in dieses charmante adventliche Ambiente! Gönnen Sie sich im Saal einen Kaffee und ein Stück Kuchenbei der DLRG Ortsgruppe Dettingen, welche dieses Jahr die dortige Kaffeestube betreibt.

Mit jeweils 24 Überraschungen pro Markttag wartet der Riesen–Adventskalender auf seine Besucher. Hinter jedem Türchen verbergen sich schöne Preise. In allen Markthäuschen werden Schokotaler zum Kauf angeboten. In einigen dieser Schokotaler sind

Nummern enthalten. Diese Nummern führen zu den 24 Türchen des Riesen-Adventskalenders. Attraktive Preise wie Schmuck, iPod oder iPad gibt es auch in diesem Jahr wieder zu gewinnen.

Für die kleinen Besucher dreht sich auf dem Rathausplatz ein Karussell. Außerdem wird dort auch eine Minilok ihre Runden drehen. Der Nikolaus wird durch die Gassen des Weihnachtsdorfes ziehen und kleine Aufmerksamkeiten verteilen.

Achtung - Holzernte

Mit dem Ende der Vegetationszeit und dem Laubfall beginnt im Wald die Holzernte. Das Fällen von Bäumen ist eine gefährliche Arbeit, die gut abgesichert sein muss. Waldstraßen können daher in den kommenden Wochen punktuell gesperrt sein. Die Absperrungen dienen der Sicherheit aller - auch der Waldbesuchenden - und sind unbedingt zu beachten.

Franz-Josef Risse, Leiter des Kreisforstamtes Reutlingen, erklärt: „Wir greifen im Wald immer nur punktuell ein und fördern gezielt die Mischbaumarten, die wir im Klimawandel dringend benötigen. So stabilisieren wir die Wälder Stück für Stück.“ Zudem sei Holz ein wertvoller regionaler Rohstoff und Holznutzung trage zum Klimaschutz bei, merkt Risse an. „Bäume entziehen der Atmosphäre zeitlebens CO2 und speichern den Kohlenstoff im Holz. Wenn wir Holz ernten und die Produkte daraus möglichst lange nutzen, bleibt auch der Kohlenstoff lange der Atmosphäre entzogen.“ Auch die Nutzung von Brennholz wirke sich positiv auf das Klima aus - denn Holz zähle zu den erneuerbaren Energien und ersetze fossile Rohstoffe wie Gas oder Öl.

Das Kreisforstamt Reutlingen bittet alle, sich beim Waldbesuch an die Absperrungen zu halten und bedankt sich bereits jetzt für das Verständnis und die Einsicht.

Qualifizierungsinitiative gegen sexualisierte Gewalt in Vereinen und der Jugendarbeit startet

Der Landkreis Reutlingen möchte ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter der Vereine und Fachkräfte der offenen und verbandlichen Jugendarbeit gewinnen, um gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt vorzugehen. Im Rahmen des Kommunalen Schutz- und Präventionskonzept startet daher eine Qualifizierungsinitiative. Zu deren Auftakt laden Kreisjugendamt und Wirbelwind e.V. am Dienstag, 22. November 2022, um 11:30 Uhr zu einer digitalen Informationsveranstaltung ein.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) geht davon aus, dass bis zu eine Million Kinder und Jugendliche in Deutschland bereits sexualisierte Gewalt durch Erwachsene erfahren mussten oder erfahren. Das sind rund ein bis zwei Kinder in jeder Schulklasse. Der Landkreis Reutlingen schätzt die aktuellen Bemühungen und Initiativen der (verbandlichen) Jugendarbeit sehr, betroffene Kinder zu erkennen und ihnen Unterstützung anzubieten. Allerdings fühlen sich viele bürgerschaftlich engagierte Menschen und Fachkräfte unsicher, wie mit dem Thema sexualisierte Gewalt umgegangen werden soll. Mit der Qualifizierungsinitiative gegen sexualisierte Gewalt möchte der Landkreis Reutlingen hier Unterstützung anbieten.

Zum Auftakt der Qualifizierungsinitiative findet eine kostenlose Online-Infoveranstaltung am 22. November 2022 von 11:30 Uhr bis 13 Uhr statt. Dort informiert das Kreisjugendamt gemeinsam mit Wirbelwind e. V. Personen in der Jugendarbeit über die neue Qualifizierungsinitiative gegen sexualisierte Gewalt. In deren Rahmen wird es verschiedene Angebote für alle Fachkräfte der offenen und verbandlichen Jugendarbeit sowie ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter der Vereine geben. Anmeldungen zu den Qualifizierungsworkshops sind ab dem 22. November 2022 direkt auf der Internetseite von Wirbelwind e.V. möglich: www.wirbelwind-reutlingen.de/veranstaltungen

Einwahldaten für die Auftaktveranstaltung
Die Online-Veranstaltung wird über Webex durchgeführt, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Webex-Link ist auf der Internetseite des Landkreises unter www.kreis-reutlingen.de/aktuelles hinterlegt und lautet: https://kreis-reutlingen.webex.com/kreis-reutlingen/j.php?MTID=m5dbe1057a31772c49b327eb081e30344

Eine Einwahl ist ab 30 Minuten vor Beginn möglich. Bei technischen Problemen vor und während der Konferenz können Sie sich telefonisch melden unter: 07121 480-4220.

Landratsamt Reutlingen

Abteilung Grundsicherung im Alter und für Erwerbsgeminderte am 28.11.2022 geschlossen

Die Abteilung Grundsicherung im Alter und für Erwerbsgeminderte des Kreissozialamtes ist am Montag, 28. November 2022, wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen. Von der Schließung betroffen ist auch die Außenstelle in Münsingen.

Am Dienstag, 29. November 2022, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreissozialamtes wieder wie gewohnt erreichbar.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901
E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de
Pfr. Arnold, Tel.: 649;
persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de
KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096
http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/

Freitag, 18.11.
16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“
18.00 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchor

Wochenspruch:
Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
Lukas 12,35

Sonntag, 20.11. – Letzter Sonntag des Kirchenjahres -Ewigkeitssonntag-
9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfr. Arnold) mit Verlesung der Namen der im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen (mit dem Posaunenchor in der Kirche)
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde -Jugendarbeit- bestimmt.

Montag, 21.11.
18.00 Uhr Bubenjungschar

Dienstag, 22.11.
17.30 Uhr Mädchenjungschar „Smarties und Smilies“ (für Mädchen ab Klasse 3) –Neustart-
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 23.11.
15.30 Uhr Bibellese-Club im Gemeindehaus für alle Kinder ab dem Vorschulalter
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Freitag, 25.11.
16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“
18.00 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 27.11. 1. Sonntag im Advent
9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) in der Kirche

Taufsonntag
Am Sonntag 22. Januar 2023 können Taufen von Kindern stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Bitte melden Sie sich per Mail oder unter Tel. 649, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes planen.

Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder am Ewigkeitssonntag in Westerheim
In Westerheim im Evangelischen Gemeindezentrum, Goethestr. 44, findet am Sonntag **20. November 2022 um 17. 30 Uhr** ein ökumenischer Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder statt. Wir wollen an diesem letzten Sonntag im Kirchenjahr einen Raum eröffnen, in dem bewusst an verstorbene Kinder und Sternenkinder gedacht werden kann. Dazu sind Eltern und Großeltern eingeladen, die ganz neu um ein Kind trauern, aber ausdrücklich auch Familien, bei denen der Verlust schon länger zurück liegt. „Davongeflogen wie ein Schmetterling“ ist das Thema, mit dem der Gottesdienst in diesem Jahr überschrieben ist.
Der Gottesdienst wird in einer ruhigen, meditativen Form gefeiert mit einer bewussten Zeit des Gedenkens an das eigene Kind. Im Anschluss ist Gelegenheit, sich bei Punsch und Gebäck auszutauschen.

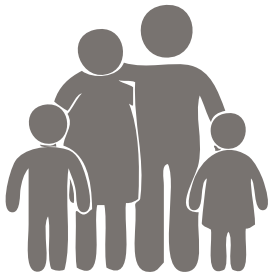
Predigt über Lk 18,1-8 am Vorletzten Sonntag des Kirchenjahres (13.11.2022),
von Pfr. Matthias Arnold
Im heutigen Gleichnis will Jesus seinen Hörerinnen und Hörern klarmachen, wie wir zu Gott beten können. Es geht vor allem darum, *zu wem* wir da beten. Lohnt es sich? Ist Gott wirklich ein Gegenüber für uns, der für uns etwas bewirken kann und auch will?
Das Gleichnis, das Jesus da erzählt, setzt bei einer wohl immer wieder zu beobachtenden Begebenheit seiner Zeit an: Eine Witwe, die sozial niedriggestellt ist und keine Unterstützer hat, behelligt einen selbstherrlichen Richter, der niemandem Rechenschaft schuldig ist. Das hartnäckige Bitten der Witwe führt dazu, dass der Richter tatsächlich einlenkt, und der Witwe zu ihrem Recht verhilft. Aber hören wir selbst:
1Er sagte ihnen aber ein Gleichnis davon, dass man allezeit beten und nicht nachlassen sollte, 2und sprach: Es war ein Richter in einer Stadt, der fürchtete sich nicht vor Gott und scheute sich vor keinem Menschen. 3Es war aber eine Witwe in derselben Stadt, die kam immer wieder zu ihm und sprach: Schaffe mir Recht gegen meinen Widersacher! 4Und er wollte lange nicht. Danach aber dachte er bei sich selbst: Wenn ich mich schon vor Gott nicht fürchte noch vor keinem Menschen scheue, 5will ich doch dieser Witwe, weil sie mir so viel Mühe macht, Recht schaffen, damit sie nicht zuletzt komme und mir ins Gesicht schlage. 6Da sprach der Herr (also Jesus): Hört, was der ungerechte Richter sagt! 7Sollte Gott nicht auch Recht schaffen seinen Auserwählten, die zu ihm Tag und Nacht rufen, und sollte er bei ihnen lange warten? 8Ich sage euch: Er wird ihnen Recht schaffen in Kürze. Doch wenn der Menschensohn kommen wird, wird er dann Glauben finden auf Erden?
Da ist eine benachteiligte, mittellose Frau, die um ihr Recht kämpft. Es geht darum, Recht zu bekommen. Schaffe mir Recht, diese drei Worte sind der Glutkern, der Mittelpunkt, um den alles andere kreist. Wir Menschen meinen genau zu wissen, was unser Recht ist. Rechtsstreitigkeiten beschäftigen ganze Heerscharen von Juristen; von langen Rechtstreitigkeiten im Bereich der Wirtschaft bis zum Nachbarschaftsstreit um die Breite der Hecke reicht der lange Marsch der Menschen vor Gericht.
Das weite Feld des Menschlichen ist durchzogen mit diesen drei Worten: „Schaffe mir Recht“! Das Ausmaß, und der Umfang, mit dem die Menschen unseres Kulturkreises damit beschäftigt sind, Rechte zu formulieren und einzuklagen, ist schon beträchtlich.
Doch der Wunsch, Recht zu bekommen, ist nur allzu gut verständlich. Bei diesem Bedürfnis, gesehen und gehört zu werden und zu seinem Recht zu kommen, setzt Jesus mit seinem Gleichnis von der bittenden Witwe an. Das Gleichnis lenkt unseren Blick vom Kleinen aufs Große. Wenn schon die Witwe mit ihrer Beharrlichkeit beim ungerechten, faulen Richter erfolgreich ist, um wieviel mehr wird ihre Beharrlichkeit beim gerechten Richter, bei Gott, erfolgreich sein. Wie viele Bibelworte, die wir am Ende des Kirchenjahres in den Gottesdiensten hören, so erinnert uns auch dieses daran, dass sich Beharrlichkeit auszahlt; die Witwe behält ihr Ziel, Recht zu bekommen, fest im Blick. Unrecht wird nicht runtergeschluckt, sie schickt sich nicht still in ihr vermeintliches Schicksal, nein, sie ist bereit aus der Position der Schwäche heraus beharrlich um ihr Recht zu streiten. Nun habe ich bereits erwähnt, wie Beharrlichkeit bis auf den heutigen Tag, und vielleicht mehr denn je unsere Gerichte beschäftigt, ja an den Rand der Überlastung bringt. Menschen streiten sich beharrlich um alles Mögliche; dabei bekommen Manche Recht, andere unterliegen vor Gericht; eigentlich nichts Neues unter der Sonne. Aber Jesus erzählt dieses Gleichnis, um unsere Beharrlichkeit und Ausdauer auf seine Mühle zu lenken; er will, dass wir beharrlich sind in dem, was wirklich zählt; wieviel Mühe geben wir uns für Dinge, die es, bei Licht betrachtet, nicht wert sind. V.a. im Streiten und Beleidigtsein sind wir als Menschen Weltmeister. Wie lange tragen wir manche Dinge einander nach, stehen viel zu lange im Sumpf alter, modrig dahinblubbernder Konflikte, anstatt uns beharrlich an das zu halten, was wirklich wichtig ist; unser Verhältnis zum Richter der Welt. Das Jesus Christus, der Menschensohn noch nicht wiedergekommen ist, sollte uns Menschen nicht irritieren. Gottes Langmut und Freundlichkeit geben dieser Welt noch Zeit; die 2000 Jahre seit Jesus Auferstehung und Rückkehr zum Vater sind doch nur ein Wimpernschlag der Geschichte. Nicht lange, nach Gottes Maßstäben. Und immer wieder werden wir daran erinnert, wie kostbar diese Zeit hier auf Erden ist; aber anstatt uns beharrlich dem endgültigen Richter zuzuwenden und dort unser Recht zu suchen, verstricken wir uns immer wieder heillos in die Dinge dieser Welt. Dabei hat diese Welt ein Verfallsdatum, Gottes Liebe und Treue dagegen nicht.
Nicht wenige der Gleichnisse Jesu zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich auf schmalem Grad bewegen, und gelegentlich auch provozieren. Auch dieses Gleichnis zeichnet sich aus durch Gestalten, die nicht unbedingt sympathisch sind. Der Richter ist umgeben von Selbstgefälligkeit. Er ist sich selbst genug, denn er hält weder vom Glauben an Gott etwas (*Gewissenschärfung von dieser Seite her ist also nicht zu erwarten*), noch ist er fähig zu Mitgefühl und mitmenschlicher Solidarität. Faul und selbstgefällig ist er an einem guten Einkommen und an einem angenehmen Leben interessiert. Dienen ist nicht seine Sache, sein Gott ist sein Bauch. Malen wir diese Charakterskizze weiter aus, dann können wir sagen: Er ist jemand, der Dienst nach Vorschrift schiebt, der keine Minute mehr arbeitet, als es der Dienstplan vorschreibt. Die Menschen um ihn herum mit ihren Anliegen sind ihm egal, Hauptsache, das Gehalt ist pünktlich auf dem Konto.
Die Pointe von Jesu Gleichnis setzt nun bei dieser unangenehmen Gestalt an, der wir vielleicht schon mal begegnet sind. Jesus sagt: Wenn selbst solch ein Typ sich von der Vehemenz und Hartnäckigkeit der Witwe zum Handeln erweichen lässt, und sei es nur, um seine Ruhe zu haben, um wieviel mehr wird *Gott selbst* den Menschen Recht schaffen, die ihn so beharrlichen bedrängen!
Beim Nachdenken über das Gleichnis werde ich nachdenklich; ich staune über die Kühnheit und die Risikobereitschaft Jesu, Gott so nahe an den unsympathischen Richter heranzurücken. Allerdings muss man schon genau hinschauen bei der Frage, was der Zielpunkt dieses Schlusses vom Kleinen zum Großen ist; natürlich gibt es gewichtige Unterschiede: Der Richter ist faul, selbstgenügsam und will seine Ruhe haben; Gott ist nicht faul, er genügt gerade nicht sich selbst, sondern ist ein Gott, aus dessen Leben schaffendem Wort sich vom ersten Tag der Schöpfung an das Leben entfaltet; der Schöpfergott ist der sich entfaltende Gott, der aus sich herausgeht und sich mitteilt.
Die Beharrlichkeit der bittenden Witwe zahlt sich aus. Beharrlichkeit ist vielleicht am besten zu vergleichen mit einem starken Fluss, der viel Wasser führt; und dieser Fluss speist sich aus vielen Zuflüssen: Da ist der Fluss der Hoffnung, gespeist vom Quellwasser der Erfahrung, dass sich schon einmal, früher, eine Sache zum Guten gewandt hat, dass schon einmal die Kraft dann doch ausgereicht hat, um nicht liegenzubleiben, in Erschöpfung, Trauer, und stiller Verzweiflung. In religiöser Sprache ist diese menschliche Erfahrung z.B. in das Lied „Bis hierher hat mich Gott gebracht“ eingeflossen.

Bis hierher hat mich Gott gebracht, durch seine große Güte, bis hierher hat er Tag und Nacht, bewahrt Herz und Gemüte.
Wie viele Liedverse unseres Evangelischen Gesangbuchs, so hat auch dieser Vers eine Kraft in sich, die es zu bergen gilt. Dieser Vers speist sich aus einer ganz einfachen Einsicht: Dass Gott keine halben Sachen macht. Es gehört zu den schlimmsten Anfechtungen, zu den dunklen Tälern des Zweifels, wenn ein Mensch denkt: „Mich hat Gott vergessen, er hat mich nicht im Blick, ich leide einsam und ungesehen."
Aber es gehört zu den immer wiederkehrenden Einsichten der Menschen der Bibel, dass Gott gerade im Leid nicht fern ist, sondern Mühe, Angst und Schmerz an ihm nicht abprallen.
Aber warum greift er dann nicht ein, warum verhindert er nicht menschliches Leid und so manche Tragödie? Will Gott nicht? Wenn er es doch sieht, ist er dann nicht ein zynischer Zuschauer-Gott? Muss er die Wanne der Tränen erst volllaufen lassen, ehe er sich bequemt, einzuschreiten?
Die Theodizee-Frage, die Frage nach dem menschlichen Leid, und der ausbleibenden Verhinderung desselben, kann ich mit dieser Predigt nicht lösen; kein Mensch kann das, und wer es vorgibt, zu können, ist ein theologischer Scharlatan. Die Frage nach dem menschlichen Leid, und den noch nicht ins Recht gesetzten Opfern der Geschichte und Gegenwart steht im Raum. Der Prozess ist noch anhängig, das Urteil steht noch aus. Wenn wir als Menschen Gott auf die Anklagebank setzen, dann kann das nicht gutgehen. Mit Gott kann der Mensch ringen, ja, in existentielle Nahkämpfe leidgeplagter Menschen lässt sich Gott verstricken; und es ist nicht ausgeschlossen, dass ein Ringkampf mit Gott in einer Umarmung und in Frieden mit ihm endet; aber auf die Anklagebank setzen lässt sich der Heilige Gott nicht; das ist absurd, dass ein Geschöpf gegen den eigenen Schöpfer prozessiert; gegen Gott kann der Mensch so wenig sein Recht einklagen, wie ein Spatz bis zur Sonne fliegen kann, um sich dann dort das Gefieder zu wärmen. Der Abstand zwischen Schöpfer und Geschöpf ist riesig, und Gottes Gedanken sind nicht unsere Gedanken.
Was aber Gott und Mensch sozusagen auf der gleichen Frequenz verbindet, wo Verstehen tatsächlich möglich ist, ist auf dem Gebiet der Liebe. „*So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben*.
Der Glaube an den in Jesus Christus Mensch gewordenen Gott ist wie eine Insel, auf der wir bestehen können in einem Ozean offener Fragen, in einem Meer aus salzigen Tränen. Und diese Insel ist die Gerechtigkeit Gottes, an die wir appellieren sollen. Wer von Gott, dem gerechten Richter, nichts mehr erwartet, wer sich abwendet und damit die höchste und letzte Instanz außer Acht lässt, der begeht einen schwerwiegenden Fehler; denn wie ein höchstes Gericht vorangegangene Urteile kassieren und endgültig Recht sprechen kann in einem Staat, so wird Gott abschließend und endgültig Recht sprechen in dieser Welt, und über uns alle. Dass wir in Jesus Christus einen exklusiven Zugang zum Richter haben, der den Prozessverlauf für uns entscheidend beeinflusst, das macht den Unterschied. Menschen geben viel Geld aus für Rechtanwälte, um die Dinge zu ihren Gunsten zu wenden; aber wenige sind es, die das entscheidende geistliche Investment tätigen, und den auferstandenen Gottessohn zu ihrem Anwalt machen. Das ist tragisch, denn er allein ist in der Lage, das Blatt für uns zu wenden; denn vor dem absolut gerechten, heiligen Richter können wir nicht bestehen. Denn Gott der Herr, der gerechte Richter, sieht nicht nur, was vor Augen ist, sondern er schaut das Herz an. Und in den Herzen der Menschen, da ist so viel Gutes in den Schlechtesten von uns, in denen, auf die die Gesellschaft herabsieht, und so viel Schlechtes in den Besten, zu denen wir ehrfürchtig aufschauen.
Indem Jesus zu uns spricht durch das Gleichnis von der beharrlichen Witwe stellt er uns ein Vorbild vor Augen: Mit derselben Beharrlichkeit sollen wir uns dem gerechten Richter zuwenden, dem wirklich alle Macht gegeben ist im Himmel und auf Erden, und der auch willens ist, uns freizusprechen.
Wenn Erschütterungen in unserem Leben, wenn schmerzliche Zäsuren und erschütternde Einschläge irgendeinen Sinn entfalten können, der unserem Leben einen Impuls hin zur Wahrheit gibt, dann vielleicht diesen: Dass wir erkennen, es ist an der Zeit, die Prioritäten in unserem Leben neu ausrichten; nicht morgen, sondern heute. Jetzt. Machen wir Jesus Christus zu unserem Anwalt, oder verzetteln wir uns in den Streitigkeiten dieser Welt? Machen wir uns bewusst, dass Jesus Christus das letzte Wort über unser Leben hat, oder vertrauen wir auf unsere Cleverness. Legen wir Gott unser Herz offen hin, er erkennt es ja ohnehin, oder leben wir so, als sei unser Herz eine Verschlusssache, die nur uns etwas angeht?
Das Geheimnis der Menschen, die ein Leben lang mutig und beharrlich an die Instanz Gottes appelliert haben, kann nur das Gebet sein; betende Menschen werden nicht müde, mit Dank und Enttäuschung, mit Erfolgen und Verletzungen zu Gott zu kommen; sie hängen ihre Gotteskindschaft nicht an den Nagel, sondern halten an dieser verwegenen Hoffnung fest, dass jeder einzelne von uns wie auch diese Welt als ganze ihren gerechten Richter hat.
Nur ist es mit dem Gebet manchmal so, wie mit einem 50 Euro-Schein. Du stehst damit vor dem Kaffeeautomat, aber kannst dir damit nichts aufbrühen. Du brauchst die kleine Münze, damit es anfängt zu mahlen, zu brühen und zu duften.
Was ist, im Hinblick auf das Gebet, diese kleine Münze? Vielleicht haben Sie ein schlechtes Gewissen, dass Sie schon lange nicht mehr gebetet haben; oder bei unseren Konfirmanden ist jemand, der´s noch gar nicht ausprobiert hat, weil er nicht weiß, wie das geht: Mit Gott reden. Dann braucht es von Neuem oder zum ersten Mal die kleine Münze.
Solch eine kleine Münze, mit der wir den Geist Gottes zum Fließen bringen, könnte vielleicht das Selbstgespräch sein. Viele Menschen führen Selbstgespräche. Halblaut, murmelnd, oder leise. Besonders häufig an geschützten Orten, z.B. alleine beim Autofahren. Wenn scheinbar niemand zuhört. Aber hört wirklich niemand zu? Gott hört ganz gewiss auch unsere Selbstgespräche, und wenn wir die schon führen, dann können wir sie doch auch mal *bewusst Gott hinlegen*. Wir könnten unsere Selbstgespräche mit dem Satz beginnen; Herr Jesus Christus, ich denke über diese Sache so....Und abschließen könnten wir das Selbstgespräch dann mit der Frage: Wie, Herr, denkst du darüber?
Aber Vorsicht: der Heilige Geist lässt sich meist nicht zweimal bitten, und so manches Selbstgespräch ist so schon aus dem Ruder gelaufen, und unversehens zum Gebet geworden.
Wir müssen nur damit anfangen; Krisenzeiten sind ja nicht selten Zeiten, in denen sich diese Selbstgespräche im Auto, über den Kochtopf gebeugt oder beim Joggen Bahn brechen. Wer so spricht, beginnt über sich hinaus zu leben. So wie Dietrich Bonhoeffer, ein leidgeprüfter Mensch, mit dessen Zeilen aus dem Untersuchungsgefängnis in Berlin-Tegel ich diese Predigt beschließe: „*Gott, zu dir rufe ich in der Frühe des Tages. Hilf mir beten und meine Gedanken sammeln zu dir; ich kann es nicht allein.In mir ist es finster, aber bei dir ist das Licht;ich bin einsam, aber du verläßt mich nicht;ich bin kleinmütig, aber bei dir ist die Hilfe;ich bin unruhig, aber bei dir ist der Friede;in mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist die Geduld;ich verstehe deine Wege nicht, aber du weißt den Weg für mich*. Amen.

Kath. Kirche

St. Josef, Bad Urach
Maria zum Guten Stein, Dettingen
mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben,
St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:
Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach
Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752
E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de
www.katholischekircheBadUrach.de
facebookteam-josefmaria@web.de


Wir erreichen bis zu **85 % aller Haushalte.**
In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.
NAK VERLAG

Vereinsmitteilungen

„Weihnachtlicher Treff“ der Landfrauen Hülben/Grabenstetten

Herzliche Einladung an alle **Landfrauen** und **Frauen vom Land** zu unserem **„Weihnachtlichen Treff“** am **Freitag**, den **02.12.2022** um **14.00 Uhr** im **neuen „Cafe“** der **„Alten Mühle“ in Grabenstetten**.

Wir haben ein kleines Programm zusammengestellt mit weihnachtlichen Klängen, Besinnlichem und einem lebensnahen Einblick über den vielseitigen Beruf eines „Müller`s“ und der „Grabenstetter Mühle“.

Freuen Sie sich auf einen besonderen Mittag der Landfrauen.

Da es eine **begrenzte Anzahl an Sitzplätzen** gibt, sollte man sich bitte rasch **anmelden**, bis **27.11.2022**.

Bei Sabine Schrag, Grabenstetten, Tel. **07382-5423** oder Bärbel Wurster, Hülben, Tel. **0162-3688961**. **Nähere Info`s gibt es bei der Anmeldung**.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grabenstetten

Jahresabschlusswanderung

Am kommenden Sonntag 20.11.2022 findet unsere letzte Wanderung im Jahr 2022 statt. Wir wollen in Dettingen/Erms am Paradiesweg wandern. Die gesamte Strecke beträgt etwas mehr als 7 Km und hat einen Höhenunterschied von etwa 150 Meter. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Friedhofsparkplatz. Gäste sind herzlich willkommen. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden. Mit einer gemütlichen Einkehr wollen wir das Wanderjahr 2022 beschließen und Revue passieren lassen.
Wanderführung: Jürgen Kazmaier, Wanderwart

Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.

Abt. Handball

Mit einer richtigen Klatsche musste sich unsere Erste aus der Halle bei der HSG Ermstal verabschieden. Nur in den ersten zehn Minuten (4:3) konnten sich unsere Jungs einigermaßen behaupten. Das lag vor allem an der Top Leistung von unserem Erik Buck, der maßgeblich daran beteiligt war, dass die HSG Shooter ihn in der ganzen Partie nur 27 Mal überwinden konnten. Das Problem auf TSV Seite war eine unfassbar hohe Zahl an Ballverlusten und sonstigen technischen Fehlern die gnadenlos mit Kontern bestraft wurden. Nur acht erzielte Tore in dreißig Minute, sogar nur sechs in Halbzeit zwei, zeigen deutlich, wie desolat die Angriffe vorgetragen wurden. Das Endergebnis 27:14 (14:8).

Aufstellung: E. Buck, B. Illi; M. Boneberg (2), L. Pfender (2), P. Ziegler (1), P. Joachim (1), O. Kullen (2/2), M. Girke (1), L. Schwertle, M. Ankele (1), D. Buck (2), M. Brändle (1), L. Grießhaber (1)

Bereits am kommenden Samstagabend besteht die Möglichkeit, ein anderes Gesicht zuhause gegen die SG He-Li 2 zu zeigen.

Ohne Punkte kehrten auch die Zwoida und Dridda von ihren Auswärtsspielen zurück. Zäh verlief das Spiel zunächst beim TSV Denkendorf 2, denn Tim Rüggen erzielte in der 7. Minute der Anschlusstreffer (2:1). Nach dem Ausgleich durch Sascha Jahn (11.), fielen auf beiden Seiten für fast zehn Minuten keine Treffer. Mit 9:6 ging es in die Kabine und Henning Wahl legte gleich nach. Beim 10:7 drehten unsere Jungs mächtig auf, gingen mit 11:13 in Führung. Bis zur 46. Minute hielt die Führung, ehe die Gastgeber in doppelter Überzahl wegzogen und mit 27:21 gewannen.

Aufstellung: F. Fetzer; J. Roßkopf (1), L. Füllemann, P. Haase (2), H. Wahl (3), K. Wilke (4), N. Richter (1), S. Jahn (2), T. Rüggen (6/2), J. Schenk (2), L. Öxle

Beim SV Vaihingen 2 trat unsere Dridda an und hatte am Ende mit 22:18 das Nachsehen. Da das Team ohne gelernten Torwart antreten musste, stellte sich Steffen Keim zwischen die Pfosten. Er machte die Sache prima, parierte insgesamt 4 Siebenmeter und war damit maßgeblich am Zwischenstand zur Halbzeit beteiligt (10:10). Nach dem Kabinengang setzten sich die Hausherren zwischenzeitlich von 12:11 auf 16:11 ab und dieser Rückstand konnte nicht mehr aufgeholt werden.

Aufstellung: S. Keim; M. Keim (3), J. Roßkopf (2), K. Wilke, F. Pascher (3), L. Grießhaber (1), E. Klein, F. Abt (1), J. Buck (2), L. Füllemann (6/2)

Die Kohle aus dem Feuer holten wieder unsere Frauen, die am Sonntagvormittag im Derby beim TB Neuffen 2 antreten mussten. Eine stattliche Fangemeinde sah, wie sie souverän in die Partie starteten, rasch 0:4 (8.) führten. Eine TB Auszeit brachte die Gastgeberinnen in die Spur, sie nutzten zwei technische Fehler um auf die Anzeigetafel zu kommen. Fünf torlose Minuten endeten mit dem 2:5 durch Lara Schwenkel und obwohl unsere Cindy Pelz über sechzig Minuten einen prima Job im Tor machte, schafften die Rot-Weißen den Ausgleich und erarbeiteten sich in der 25. Minute sogar eine Führung (9:8). Unsere Frauen erstickten aber umgehend alle TB-Hoffnungen im Keim und nahmen ein 9:12 in die Kabine. Auch nach dem Seitenwechsel blieb es eine enge Partie, in der jede vergebene Chance, beider Teams, auf der Gegenseite wieder bestraft wurde. Auch wenn sich unsere Frauen immer wieder mal auf drei Tore absetzten, kamen die Gastgeberinnen rasch auf einen Treffer heran. Gut zwei Minuten vor Spielende sorgte Kristina Schüle mit einem Siebenmeter für die Entscheidung, denn mehr als ein Anschlusstreffer zum 25:26 sollte dem TBN nicht mehr gelingen. Unsere Frauen bleiben mit 10:0 Punkten an der Spitze.

Aufstellung: C. Pelz, A. Schwenkschuster; A. Knoll (1), A. Huber, K. Randecker (2), M. Dommer (3), A. Ankele (2), L. Schwenkel (2), K. Schüle (4/1), L. Dommer (1/1), A. Loser (1), C. Vöhringer (1), N. Boneberg (2/2), L. Wahl (7)

Auch unsere weibliche A-Jugend, die mit nur einer Auswechselspielerin beim TEAM Esslingen 2 antreten musste, präsentierte sich in ausgezeichneter Verfassung. Laura Wahl und Alena Schwenkel sorgten je mit einem Doppelpack für das 0:4, ehe TEAM in der 6. Minute auch einen Treffer an Nina Girke im Tor vorbeibrachte. Obwohl die Gastgeberinnen fünf Zeigerumdrehungen später das 5:7 erzielten, legten unsere Mädels sofort eine Schippe drauf. Der deutliche Vorsprung zur Pause (8:21), war vorentscheidend zum klaren 17:38 Sieg, bei dem sich alle sieben Feldspielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten.

Aufstellung: N. Girke; L. Dommer (5), A. Schwenkel (5), A. Kazmaier (5), S. Huber (1), L. Wahl (8), C. Vöhringer (5), M. Fischer (9/7)

An gleicher Stelle musste auch die B-Jugend antreten und die Mädels machten eine Halbzeit lange einen prima Job. Entsprechend durften sie einen zwei Tore Vorsprung (7:9) in die Kabine nehmen. Ab dem 8:10 (28.) drehten die Gastgeberinnen auf, brachten sich mit einem 4:0 Lauf nach vorne und siegten am Ende 20:16.

Aufstellung: N. Özcan; C. Francisco, A. Mack, H. Buchfink (2), L. Scheu, L. De Rose (6), K. Wilke, S. Peters, L. Hirn (6/1), L. Kairies (2), J. Sauermann

Für die D-Jugend hat sich der Ausflug zum TEAM Esslingen ebenfalls gelohnt. Topshooterin Wera Kazmaier glich zum 1:1 (3.) aus, die Neckarstädterinnen antworteten sofort mit einem 3:0 Lauf. Schon bis zum Seitenwechsel hatten unsere Mädels hauchdünn die Nase vorne (7:8). In einer torarmen zweiten Halbzeit gewannen sie am Ende 8:11.
Aufstellung: M. Schneider; W. Kazmaier (9/1), L. Schmierer, V. Jahn (1), A. Al Sadoon (1), A. Laderer, S. Terler, A. Berenyi

Nichts mit Punkten wurde es für unsere männlichen Teams. Die A-Jugend, bei der Maxim Roßkopf weiterhin verletzt zuschauen muss, hatte auch das Fehlen von Florian Scheu zu kompensieren, der schulisch bedingt nicht vor Ort sein konnte. Das 1:1 war das einzige Unentschieden der Partie, denn anschließend waren unsere Jungs stets zum Nachlegen gezwungen. Zur Halbzeit betrug der Rückstand nur ein Tor (12:11), anschließend pendelte er sich zwischen zwei und vier Toren ein und am Ende unterlag man 24:21.

Aufstellung: T. Henger; B. Weber (3/1), P. Marx (2), L. Kursawe, P. Wurster (3), L. Schell (2/1), T. Schwertle (6), M. Engelbrecht (4), J. Jaiser (1), V. Kächele, J. Arnold

Auch die B-Jugend hatte bei der HSG Ermstal nichts zu bestellen. In der Anfangsphase schaffte Janne Maier das 2:1 und schon in der 5. Minute glich Finn Schell zum 3:3 aus. Es folgten fast acht Minuten in denen unseren Jungs kein Treffer gelingen sollte, während die Gastgeber fast im Minutentakt erfolgreich blieben. Mit

21:15 trennte man sich zur Pause. Nach gutem Neustart durch William Preusche, setzten die Gastgeber ihren Lauf fort (26:16) und ließen sich nicht mehr vom Erfolgskurs abbringen. Die Partie endete 35:27.

Aufstellung: S. Deajel, M. Brückner; F. Nummert (3), W. Preusche (2), J. Maier (7/1), L. Kazmaier (1), J. Galert (1), J. Schirmer, T. Klingler (1), B. Wachter (2), F. Schell (1), M. Dietz (4), J. Scheu (5)

Unsere Jüngsten durften ebenfalls antreten und haben folgende Ergebnisse erzielt:

wJE gegen TSV Köngen 2	4:2
wJF gegen TSV Köngen	4:0
gJE gegen JANO Filder 2	1:5
gJF gegen HSG OLE	0:4

Spiele satt erwarten uns im vorletzten Heimspiel Wochenende des Jahres. Den Auftakt machen dabei unsere Frauen zwei bereits am Freitagabend. Alle anderen Aktiven sind dann ab Samstag ebenfalls im Einsatz und natürlich auch verschiedene Jugendteams werden sich mit Gegnern messen.

Freitag, 18.11.2022
Falkensteinhalle, Grabenstetten
F-KLB 20.30 Uhr TSV 2 - HB Filderstadt 2

Samstag, 19.11.2022
TB Sporthalle, Neuffen

wJF-3+1	11.30 Uhr	TSV - TB Neuffen 2
wJE-3	15.45 Uhr	TSV - HSG OLE 2

Falkensteinhalle, Grabenstetten

wJD-KLA	11.15 Uhr	TSV - TB Neuffen 2
wJC-KLA	12.30 Uhr	TSV - HSG Ermstal
mJB-BL	14.00 Uhr	TSV - JANO Filder 3
M-KLD	16.00 Uhr	TSV 4 - HB Filderstadt 3
F-BK	18.15 Uhr	TSV - SG He-Li 2
M-BL	20.30 Uhr	TSV - SG He-Li

Sonntag, 20.11.2022
Falkensteinhalle, Grabenstetten

mJC-KLA	13.00 Uhr	TSV - TB Neuffen
wJB-BK	14.30 Uhr	TSV - SG He-Li
M-KLB	16.00 Uhr	TSV 3 - SG He-Li 3
M-BK	18.00 Uhr	TSV 2 - SV Vaihingen

Alle Mannschaften freuen sich über zahlreiche Zuschauer und beste Unterstützung.

Abt. Breitensport

Frauen- und Seniorinnensport

Unsere Weihnachtsfeier findet am Dienstag, 29. November 2022 um 18 Uhr im Gasthaus Lamm in Grabenstetten statt.
Nach dem Essen wollen wir einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend mit gemeinsamen Spielen verbringen.
Alle ehemaligen Sportlerinnen und diejenigen die gerade pausieren sind ebenfalls herzich eingeladen.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Bald nun ist Weihnachtszeit...

Einladung des VdK-Ortsverbandes Bad Urach zur Advents- und Jahresabschlussfeier

Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause lädt der VdK Ortsverband Bad Urach wieder seine Mitglieder und Freunde aus Bad Urach, Hülben und Grabenstetten mit ihren Angehörigen zur traditionellen Advents- und Jahresabschlussfeier ein.
Treffpunkt des gemütlichen Beisammenseins ist der 03.12.2022, um 14:00 Uhr im Delp-Haus, Münsinger Str. 18 (hinter dem katholischen Pfarramt) in Bad Urach.
Zur Einstimmung auf die kommenden Festtage gibt es ein buntes Programm, umrahmt von der Veehharfen-Gruppe Böhringen, mit weihnachtlichen Liedern und Musik rund um die eigentlich besinnliche Weihnachtszeit. Zudem werden langjährige Mitglieder des VdK für ihre Treue zum Verband geehrt. Selbstverständlich ist auch wieder bestens für das leibliche Wohl gesorgt.
Ein Fahrdienst innerhalb Bad Urachs steht bei Bedarf zur Verfügung. Für diesen bitten wir, sich telefonisch bis zum 01.12.2022 bei Familie Bauer unter 07125-70065 anzumelden. Sollte ein Fahrdienst von Hülben bzw. Grabenstetten nach/ von Bad Urach gewünscht werden, nimmt die telefonische Reservierung für diesen, ebenfalls bis zum 01.12.2022, Frau Monika Kullen unter 07125-6772 entgegen.
Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag!

Musikschule Bad Urach und Umgebung

Jubiläumskonzert der Musikschule

50 Jahre wird die Musikschule Bad Urach & Umgebung e.V. in diesem Jahr alt!

Aus diesem Anlass lädt die Musikschule, nach dem Musikschultag im Juli, nun zu einem weiteren **Jubiläumskonzert** ein.

Am Freitag, **25.11.2022**, um **19.30 Uhr** musizieren Solist*innen/en und Ensembles verschiedener Fachbereiche und Altersstufen im Bonhoeffer-Gemeindehaus in Bad Urach.

forum 22 kino + café + kultur

Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

Donnerstag, 17.11.
18:00 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
18:15 Uhr: Tenor: Eine Stimme – Zwei Welten
20:30 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
20:45 Uhr: **Was dein Herz dir sagt – Adieu ihr Idioten!**

Freitag, 18.11.
15:30 Uhr: Lola auf der Erbse
15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 2
18:00 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
18:15 Uhr: Tenor: Eine Stimme – Zwei Welten
20:30 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
20:45 Uhr: Was dein Herz dir sagt – Adieu ihr Idioten!

Samstag, 19.11.
15:30 Uhr: Lola auf der Erbse
15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 2

18:00 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
18:15 Uhr: Tenor: Eine Stimme – Zwei Welten
20:30 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
20:45 Uhr: Was dein Herz dir sagt – Adieu ihr Idioten!

Sonntag, 20.11.
15:30 Uhr: Lola auf der Erbse
15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 2
18:00 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
18:15 Uhr: Tenor: Eine Stimme – Zwei Welten
20:30 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
20:45 Uhr: Was dein Herz dir sagt – Adieu ihr Idioten!

Montag, 21.11.
18:00 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
18:15 Uhr: Mutter
20:15 Uhr: Tenor: Eine Stimme – Zwei Welten
20:30 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior

Dienstag, 22.11.
18:00 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
18:15 Uhr: Was dein Herz dir sagt – Adieu ihr Idioten!
20:15 Uhr: Tenor: Eine Stimme – Zwei Welten
20:30 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior

Mittwoch, 23.11.
18:00 Uhr: Igor Levit. No Fear
18:15 Uhr: Was dein Herz dir sagt – Adieu ihr Idioten!
20:15 Uhr: Tenor: Eine Stimme – Zwei Welten
20:30 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior

www.forum22.de

Wir sind für Kinder da
ALBERT SCHWEITZER KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01, Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de

Schützen Sie mit Ihrem Testament bedrohte Arten und ihre Lebensräume. Gerne schicken wir Ihnen unseren **kostenfreien Ratgeber** „Vorsorgen und Gestalten“ zu.

WWF Deutschland
Reinhardtstr. 18, 10117 Berlin
wwf.de/testamente

Telefon: 030.311777-729
lisa.tembrink-sorino@wwf.de

Zum Beispiel einen Schulabschluss.

Ein Engagement fürs Leben und darüber hinaus.

kinder not hilfe

www.kindernothilfe.de/testament
Kontakt:marco.hofmann@kindernothilfe.de